



Eine von 16 Anlaufstationen bei der Langen Nacht der Museen: Im Mittelrhein-Museum wollen u.a. kuriose Koblenzer Köpfe in einer Taschenlampenführung bestaunt werden. Archivfoto: Frey

9. Lange Nacht der Museen

Abwechslungsreiches Programm in 16 Museen und Galerien lockt

KOBLENZ. Am kommenden Samstag, 5. September, ist es endlich soweit: Die neunte „Lange Nacht der Museen“ findet statt und wird um 19 Uhr durch Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann in der Galerie Krüger eröffnet. In 16 Museen und Galerien erwartet die Kunstliebhaber von 19 bis 1 Uhr ein überaus abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Zahlreiche Sonderausstellungen, Installationen und Führungen sowie ein buntes Kinderprogramm, das auf der Festung Ehrenbreitstein bereits um 17 Uhr beginnt, werden geboten. So kann man sich zum Beispiel im Landesmuseum Koblenz auf eine kulinarische Zeitreise begeben und der Frage nachgehen, ob Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhält.

Im Ludwig Museum geht es um Licht und Schatten der Zero-Zeit sowie Eat-Art. Klang-Performance, Happening und Mailfallen-Party sind nur einige Programmpunkte, die die Kunstliebhaber erwarten. Im Mittelrhein-Museum wollen kuriose Koblenzer Köpfe in einer Taschenlampenführung bestaunt werden. Man kann aber auch einer Fassmalerin und Ver-

golderin bei ihrer Arbeit zuschauen und den Abend in Ruhe bei einem Mitternachtskonzert begeben. Das Rhein-Museum hat es hingegen vollends in die Devon-Zeit verschlagen. Arm- und Kopffüßler werden in Führungen und Vorträgen wieder lebendig.

fahren möchte, geht ins Rheinische Fastrachtsmuseum. Die Galerie Art M15 beschäftigt sich mit „Guten Lagen“. Fotografie, Skulpturen und Graffitis werden in diesem Jahr ausgestellt. In der Galerie Handwerk geht es in dieser Nacht ganz meisterlich her. Unter dem Titel

Clemensstraße aus. Neben den Arbeiten der Künstlerinnen Eva-Maria Enders und Sabine Hack wird Live-Musik der Band x-dream geboten. In der Galerie Eva Tent können sich die Besucher unter anderem mit der Frage „Was ist Zeitgeist?“ beschäftigen und ins Gespräch kommen. Neben an in den Galerien der Mehlgasse wird wieder mit den unterschiedlichsten Künstlern und Stilrichtungen die „rote Meile“ inszeniert.

Tickets & Chauffeure

Neben dem Bus-Shuttle zwischen den Häusern wird es wieder die nächtliche Fahrt mit der Rheinfähre und dem Sessellift auf die Festung Ehrenbreitstein geben. Wer seinen Anschluss verpasst hat, kann sich mit einem von zehn PKWs zu einem der Museen oder Galerien seiner Wahl chauffieren lassen. Diesen Service ermöglicht der exklusive Automobilpartner Löhr Automobile mit Toyota. Wer vor oder nach der „Langen

Nacht der Museen“ auch noch Lust auf Theater hat, ist in Koblenz am 5. und 6. September genau richtig. Das 24stündige und kostenlose Theaterfest mit durchgängigem Programm findet von 7 bis 7 Uhr im Theater der Stadt Koblenz statt. Tickets zur „Langen Nacht der Museen“: 8 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, gibt es im Vorverkauf bei den Tourist-Infos sowie in den Museen und Galerien. Info: www.koblenz-touristik.de

Wer sich für Technik interessiert ist in Lützel genau richtig. In der Wehrtechnischen Studiensammlung kann man die Funkgruppe des BWB auf Sendung erleben und im DB Museum mit einer historischen E-Lokomotive mitfahren.

Wenn die Zeit bis zum 11. im 11. zu lang ist und wer mehr über die fünfte Jahreszeit er-

„Meister machen Mode“ werden professionelle Meister-Modenschauen von Maßschneidern und Kürschnern präsentiert. In der Galerie Jean-Marc Laik können sich die Nachtschwärmer in einem Kunstprojekt für die Nachwelt verewigen.

Die Galerie U. Steinacker stellt in diesem Jahr in den Werkstattträumen in der

Der Kulturraum Ehrenbreitstein lädt zu einem künstlerischen Spaziergang ein. Fünf Galerien und Ateliers gibt es zu entdecken. Neu ist in diesem Jahr die Öffnung des Gartens des Kapuzinerklosters.

In der Galerie Krüger werden Werke des verstorbenen Jiri Keuthen ausgestellt, der einige Jahre in der Künstlerkolonie Asterstein gelebt hat.

In der Kunsthalle Koblenz kann man in dieser Nacht das Flair von Kunstauktionen hautnah erleben. Und wer nach all der Kunst noch keine Lust hat nach Hause zu gehen, lässt den Abend auf der Art-Party ausklingen.

Dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus dem großen Programm der „Langen Nacht der Museen“. Das ausführliche Programm gibt es ab sofort in den Tourist-Infos der Koblenz-Touristik und allen teilnehmenden Museen und Galerien. -rü-